



# Schul-ABC

Ein Überblick über alle wichtigen Begriffe des Schulalltags



Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach



## Absenzen bzw. Abwesenheit:

Wenn Ihr Kind krank ist und den Unterricht nicht besuchen kann, tragen Sie dies bitte rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn im **Schulmanager** ein. Falls ein Schüler<sup>1</sup> nicht entschuldigt ist, wird das Sekretariat zuhause anrufen und nachfragen, damit wir sichergehen können, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Sollten Sie bereits im Vorfeld wissen, dass Ihr Kind z.B. aufgrund eines wichtigen Arzttermins vom Unterricht befreit werden muss, stellen Sie bitte im Schulmanager einen **Antrag auf Beurlaubung** (s. Befreiung / Beurlaubung). Dies ist im Schulmanager nur bis zu maximal 3 Tagen vor dem Termin möglich. Sollten kurzfristig weitere Beurlaubungen nötig sein, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.



## AG (Arbeitsgruppen):

Es gibt am DvL-Gymnasium Viechtach Gruppen, die sich aus Lehrern, Schülern der SMV und Elternbeiratsmitgliedern zusammensetzen, um unterschiedlichste Themen und Bereiche zu bearbeiten und somit das Schulleben maßgeblich mitzugestalten. Hier ein paar Beispiele: PIT, Theater, AG Bildungs-und Erziehungspartnerschaft, AG Schulentwicklung.

---

<sup>1</sup>Um die Lesbarkeit des Schul-ABCs zu verbessern, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.





## Arztbesuche:

Diese Termine sollten vorzugsweise auf den Nachmittag verlegt werden. Falls nicht anders möglich, muss die Freistellung rechtzeitig im **Schulmanager unter Beurlaubung** beantragt werden (s. Befreiung / Beurlaubung).



## BayernCloud-Schule:

Bei BayernCloud-Schule handelt es sich um eine Internetplattform, zu der jeder Schüler einen eigenen Zugang erhält (diesen können Sie mitnutzen). Auf dieser Plattform finden sich allgemein zugängliches Lernmaterial, Prüfungsaufgaben, interessante Filme sowie fach- und lehrerspezifisches Unterrichts- und Übungsmaterial, das in entsprechend gekennzeichneten Kursräumen abgelegt ist.



## Befreiung / Beurlaubung:

Eine Befreiung bzw. Beurlaubung vom Unterricht muss grundsätzlich im Vorfeld genehmigt werden. Wenn ein Schüler während der Unterrichtszeit erkrankt, lässt er sich von der Lehrkraft der Stunde befreien. Der Eintrag im Schulmanager erfolgt seitens der Lehrkraft. Bei Unterrichtsbefreiungen bis zu drei Tagen ist der Klassenleiter bzw. der Oberstufenkoordinator, ab vier Unterrichtstagen die Schulleitung zuständig. Hierzu stellen Sie bitte mindestens **drei Tage im Voraus** einen Antrag im **Schulmanager unter Beurlaubung**.



## Beratungslehrer:

In allen Fragen zur Schullaufbahn berät unser Beratungslehrer Herr Hecht. Weitere Informationen und seine Sprechstunden entnehmen Sie bitte der Schulhomepage (unter Schulfamilie → Schulberatung).



## Bibliothek:

Die Präsenzbibliothek für Fachbücher, Lexika usw. befindet sich im ersten Stock (Raum 219). Hier ist auch die Schülerlesebücherei zu finden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils in der 1. + 2. Pause. Ansonsten kann man sich auch bei Frau Seipel im Sekretariat melden. Wer sich vorab über den Buchbestand informieren möchte, findet aktuelle Bestandslisten auf der Homepage.



## Bus- und Bahnlinien:

Die Schulbusse halten auf der Wendeplatte. Alle Busfahrpläne können Sie aktuell auf der Seite [www.vdw-mobil.de](http://www.vdw-mobil.de) vom Landratsamt Regen einsehen. Hier finden Sie auch Ansprechpartner und Informationen zur Schülerbeförderung oder zum Vorgehen bei Verlust eines Fahrausweises.



## Busfahrkarten:

Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis 10 erhalten auf einmaligen Antrag bei der Einschreibung jährlich eine Bus- oder Zugfahrkarte für den Schulweg; seit seiner Einführung ist dies das Deutschlandticket. Zuständig für die Schülerbeförderung



ist das jeweilige Landratsamt, Ansprechpartnerin an der Schule ist Frau Ina Seipel im Sekretariat. Für Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe gelten gesonderte Bedingungen.



## Chor:



Die Schüler haben die Möglichkeit, dem Unterstufenchor bzw. Mittel- und Oberstufenchor beizutreten. Es wird einmal pro Woche geprobt. Auftritte finden regelmäßig bei den Schulkonzerten vor Weihnachten und im Sommer zum Schuljahresende statt.

## Computer:



An unserer Schule gibt es zwei Computerräume und Tablets zur mobilen Verwendung in den Klassenräumen. Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe nutzen ein schulspezifisch konfiguriertes iPad im Unterricht. Die Nutzung der Anlagen erstreckt sich auf: Informatik, Internetrecherche, unterrichtsbegleitende, fachspezifische und fächerübergreifende Programme. Für Schüler stehen iPads und Laptops als Leihgeräte für die Nutzung zu Hause zur Verfügung.





## Digitale Schule:



Die Schule verwendet standardmäßig verschieden Softwareprodukte wie BayernCloud-Schule, Office365 oder den Schulmanager, die im Rahmen des Unterrichts oder auch zu Hause genutzt werden. Die notwendigen Zugangsberechtigungen werden im Rahmen der Schulanmeldung ausgegeben. Eine Einführung in die verschiedenen Programme erhalten die Schüler im Rahmen des Unterrichts.



## Elternbeirat:

Der Elternbeirat ist die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schüler sowie der Eltern volljähriger Schüler einer Schule. Am Gymnasium wird der Elternbeirat jeweils für zwei Jahre gewählt; er besteht an unserer Schule aktuell aus 10 Mitgliedern, darunter der Elternbeiratsvorsitzende Herr Staudinger. Wahlberechtigt sind alle Eltern, die ein Kind an der Schule haben. Der Elternbeirat bemüht sich besonders durch Verbesserung der Kommunikation darum, ein vertrauensvolles Klima zwischen Eltern, Lehrern und Schulleitung zu schaffen. Eine Liste aller Elternbeiratsmitglieder und der Zuständigkeiten finden Sie auf der Schulhomepage oder im Schulmanager. In den unteren Jahrgangsstufen werden auf Wunsch der Eltern Klassenelternsprecher gewählt, die bei Bedarf auch an den Elternbeiratssitzungen teilnehmen.



## Elternbrief:

Wichtige und aktuelle Informationen über die Schule werden seitens der Schulleitung in Form von Elternbriefen über den Schulmanager versandt. Um automatisch informiert zu sein und den Elternbrief online zu erhalten, ist die Anmeldung mit einer **gültigen E-Mail-Adresse im Schulmanager** erforderlich. Der Versand erfolgt an diese Mailadresse. Die Zustellung der Elternbriefe und die Beantwortung von Umfragen ersetzt die früher übliche schriftliche Kenntnisnahme und Rückantwort.



## Elternsprechstunden:

Über den Schulmanager ist es schnell und einfach möglich, individuelle Gespräche mit Lehrern Ihrer Kinder zu vereinbaren. Dazu beantragen Sie einen Termin unter dem Modul Sprechstunden. Beratungstermine können über das Nachrichtenmodul auch außerhalb der offiziellen Sprechstunde vereinbart werden.



## Elternsprechtag:

Zweimal im Schuljahr findet ein allgemeiner Elternsprechtag statt. In der Regel findet der erste Elternsprechtag in Präsenz an der Schule und der zweite Sprechtag online über ViKo statt. Damit soll vor allem berufstätigen Eltern die Möglichkeit gegeben werden, mit möglichst vielen Lehrkräften zu sprechen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte jeweils dem Einladungsschreiben der Schulleitung. Sollten Sie es beruflich einrichten können, empfehlen wir, die Sprechstunden außerhalb der Elternsprechtage zu nutzen. Diese können Sie im Schulmanager beantragen bzw. nach Absprache andere Termine vereinbaren.



## Fahrräder:



Auf den vorgesehenen Abstellflächen vor der Schule können Fahrräder abgestellt werden.

## Fahrten:



Am Ende des Schuljahres wird die sog. Fahrtenwoche durchgeführt. Während dieser Zeit finden schwerpunktmäßig mehrtägige Studienfahrten statt. Dies sind aktuell in der 10. die Berlinfahrt, in der 11. Jahrgangsstufe die Fahrt nach Straßburg und in der 12. Jahrgangsstufe die Studienfahrt. Veranstaltungen im Rahmen des Schüleraustausches in den 8. und 9. Klassen werden jährlich neu terminiert, genauso wie das Skilager in der 8. Jahrgangsstufe und das Berufspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe.

## Förderverein:



Es handelt sich um einen eingetragenen Verein, der eigenständig handelt und nicht dem Schulleiter untersteht. Hauptziel ist die zusätzliche Finanzierung schulischer Projekte und die unbürokratische Unterstützung der Schulfamilie. Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Stephan Ebner. Eine Mitgliedschaft ist ab einem Mindestbeitrag von 10 € möglich, Einzelspenden sind jederzeit möglich und willkommen. Genaueres finden Sie auf der Schulhomepage.



## Fundsachen:

Bei Verlust von Wertsachen können die Schüler im Sekretariat und beim Hausmeister nachfragen. Kleidungsstücke werden im unteren Teil der Aula (beim Haupteingang) zur Einsicht ausgelegt.

g



## Ganztagsschule:

Am Dominicus-von-Linprun-Gymnasium gibt es eine sog. offene Ganztagsschule. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler wie gewohnt im Klassenverband den planmäßigen Unterricht besuchen und nur diejenigen, die sich dafür entscheiden, im Anschluss daran die Ganztagsangebote wahrnehmen. Die offene Ganztagsschule bietet von Montag bis Donnerstag ab Unterrichtsende bis 16 Uhr Betreuung. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Schulhomepage. Bei Interesse müssen die Schülerinnen und Schüler bis zu den Pfingstferien angemeldet werden. Ansprechpartnerin ist Frau Höcherl.

h



## Handynutzung:

Um unnötige Ablenkungen zu vermeiden, ist die Handynutzung auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht gestattet. Bei Verstoß muss der Schüler das Handy im Sekretariat abgeben. Ausnahmen sind in der Mittagspause in der Aula oder



nach ausdrücklicher Genehmigung durch eine Lehrkraft möglich. Bei Bedarf können Schüler das Telefon im Sekretariat nutzen.

## Hausaufgabe:



Die Schüler sollen ihre Hausaufgaben selbstständig erledigen. Diese dienen zur Festigung des behandelten Stoffes. Fehlende Hausaufgaben werden im Schulmanger notiert. Bei mehrmaligen Versäumnissen kann eine Nacharbeit angeordnet werden.

## Hausaufgabenheft:



Unsere Schule verfügt über ein schuleigenes Hausaufgabenheft für die Jahrgangsstufen 5 bis 10, in dem wichtige Informationen, wie z.B. Hausordnung, Schulvertrag, sowie Teile des Methodenlehrplans abgedruckt sind.

## Hausmeister:



Herr Goham ist der Hausmeister unserer Schule.

## Hausordnung:



Die Hausordnung ist im Hausaufgabenheft abgedruckt, kann aber auch über die Homepage unter Downloads eingesehen werden. Sie ist in allen Klassenzimmern und in der Eingangshalle ausgehängt. Es wird davon ausgegangen, dass alle Schüler und Eltern Kenntnis über den Inhalt der Hausordnung haben und diese respektieren.





## Homepage:

Der Homepage entnehmen Sie ganz aktuell Interessantes und Wissenswertes über das allgemeine Schulleben. Sie erreichen die Homepage unter:

[www.gymnasium-viechtach.de](http://www.gymnasium-viechtach.de)



## Individuelle Förderung:

Hierbei handelt es sich um zusätzliche Unterstützung der Schüler beim Aufarbeiten von Lücken. Bei Bedarf erhalten Ihre Kinder gezielte Hilfe durch ältere Schüler, den sog. Lerntutoren, Fachkollegen oder Lerncoaches. Wenden Sie sich hierzu an die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft.



## Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV):

Das Programm der ILV ist ein attraktives Zusatzprogramm, das sich an leistungsbereite und interessierte Schüler richtet. Es soll Interessen wecken und Kernkompetenzen stärken. Außerdem dient es der Vorbereitung von Schülern auf einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine mögliche Verkürzung der Schulzeit durch Überspringen der Jahrgangsstufe 11.



## Informationen:

Aktuelle und allgemeine Informationen zum Schulbetrieb werden seitens der Schulleitung über Elternbriefe oder über Kacheln auf der Startseite des Schulmanagers übermittelt. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Terminpläne und



klassenspezifische Informationen im Schulmanager einzusehen. Unterrichts- und Lernmaterialien insbesondere auch zur Wiederholung sind in der BayernCloud-Schule zu finden.



## Internetadressen:

Wichtige Internetadressen sind:

- (1) [www.gymnasium-viechtach.de](http://www.gymnasium-viechtach.de)
- (2) [www.schulmanager-online.de](http://www.schulmanager-online.de)
- (3) [www.bycs.de](http://www.bycs.de)



## Jacken (Hausschuhe):

Für die Jacken der Schüler stehen Garderoben außerhalb der Klassenzimmer zur Verfügung. Die Verwendung von Hausschuhen ist an unserer Schule nicht üblich.



## Jahresbericht:

Am Ende des Schuljahres gibt die Schule einen Jahresbericht heraus, der eine interessante Dokumentation über das bietet, was sich an unserer Schule ereignet hat: informative Artikel über besondere Unterrichtsprojekte, Exkursionen, Klassenreisen, Schüleraustausch, sportliche Wettkämpfe oder Klassenfotos.

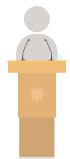


# K

## Klassenfahrten:



Kennenlerntage (5. Kl.), Würzburgfahrt (7. Kl.), Skilager und Frankreichaustausch (8. Kl.), Schüleraustauschprojekte im Rahmen des Erasmus-Programms (9. Klasse), Tage der Orientierung und Berlinfahrt (10. Kl.) sowie die Studienfahrt nach Straßburg (11. Kl.) und die Abschlussfahrt (12. Kl.) tragen dazu bei, die Klassen- bzw. Kursgemeinschaft zu fördern, und dienen der Vermittlung fachspezifischer und fachunabhängiger Lernziele.



## Klassensprecher:

In allen Klassen wählen die Schüler zu Beginn des Schuljahres einen Klassensprecher mit Stellvertreter. Er ist Ansprechpartner für Mitschüler und Lehrer, wenn es um Belange der Klasse geht. Gemeinsames Forum ist die Klassensprecherversammlung.



## Klassensprecherseminar:

Zu Beginn des Schuljahres werden die Klassensprecher von den Verbindungslehrern in einem Seminar auf ihre Aufgabe vorbereitet.



## Kommunikation / Kontakt:

Eine einfache und zuverlässige Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften ermöglicht das Nachrichtenmodul des Schulmanagers. Sowohl Erziehungsbere-



tigte als auch Lehrkräfte können einen Austausch initiieren. Um sicherzustellen, dass Mitteilungen einer Lehrkraft Sie als Eltern erreichen, geben Sie Ihren Kindern niemals das Passwort für Ihren Zugang zum Schulmanager weiter.

Möchten Sie mit einer Lehrkraft oder der Schulleitung in Kontakt treten, so können Sie dies auch telefonisch über das Sekretariat (09942/9442 0) oder durch einen Besuch der Sprechstunde tun. Hierzu können Sie über den Schulmanager (Sprechstunde) eine Anfrage senden.

## Konzerte:



Vor den Sommerferien und in der Woche vor Weihnachten findet traditionell jeweils ein Konzert der Schule statt. Im **Star-Treff** präsentieren sich die Schüler der Unterstufe unter anderem auch mit ihren musischen Fähigkeiten.

## Krankmeldung:



Bei der Krankmeldung sind folgende Szenarien zu unterscheiden:

- (1) Wenn ein Schüler den Unterricht nicht besuchen kann, so benachrichtigen Sie als Erziehungsberechtigte **bis spätestens 8.00 Uhr** die Schule durch den entsprechenden Eintrag im Schulmanager. Fährt aus irgendwelchen Gründen in der Früh kein Schulbus, verständigen Sie ebenfalls umgehend die Schule; eine ausschließlich mündliche Benachrichtigung durch Mitschüler ist nicht möglich.
- (2) Bitte tragen Sie die Krankmeldung für jeden Tag bzw. den entsprechenden Zeitraum ein, an dem Ihr Kind den Unterricht nicht besucht. Falls eine Krankheit länger andauert als erwartet, ist eine erneute Krankmeldung erforderlich.



- (3) Bei ungeklärtem Fehlen eines Schülers zu Schulbeginn nimmt das Sekretariat Kontakt zu den Erziehungsberechtigten auf, um sicherzustellen, dass auf dem Schulweg nichts passiert ist. Bitte denken Sie daran, die an der Schule hinterlegten Telefonnummern zu aktualisieren, wenn sich Änderungen ergeben, damit wir Sie zuverlässig erreichen können.
- (4) Fehlt ein Schüler unentschuldigt bei einem angekündigten Leistungsnachweis (Referat, Schulaufgabe, Kurzarbeit, Klausur, Sportprüfung), so wird dieser (nach § 58 (4) GSO) mit der Note 6 bewertet.



## Lastschriftverfahren:



Das Einsammeln des Papiergeldes bzw. Geldes für Lektüren oder Arbeitshefte etc. erfolgt durch ein Lastschriftverfahren. Sie werden rechtzeitig im Vorfeld über anstehende Abbuchungen informiert. Ihre Zustimmung zum Lastschriftverfahren können Sie im Rahmen der Anmeldung Ihres Kindes erteilen. Bitte buchen Sie ungerechtfertigte Abbuchungen nicht einfach zurück, da dann hohe Kosten entstehen, sondern setzen Sie sich mit dem Sekretariat (Frau Seipel) in Verbindung. Falsche Abbuchungen werden selbstverständlich zurückerstattet.

## Lehrerkonferenz:



Die Versammlung aller Lehrkräfte hat das Ziel, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit sowie das kollegiale und pädagogische Zusammenwirken aller Lehrkräfte der Schule zu sichern. Lehrerkonferenzen werden vom Schulleiter einberufen und auch geleitet. Diese finden mehrmals pro Schuljahr nicht öffentlich statt. An Tagen mit Lehrerkonferenz entfällt in der Regel der Nachmittagsunterricht.



Termine und Daten der Konferenzen im Hinblick auf Nachmittagsunterricht können rechtzeitig dem Kalender im Schulmanager und dem Vertretungsplan entnommen werden.



## Leistungsnachweise:

Kleine Leistungsnachweise sind Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben (Exen), Referate, fachliche Leistungstests, Praktikumsberichte, Projekte sowie mündliche und praktische Leistungen. Große Leistungsnachweise sind angekündigte Schulaufgaben und praktische Leistungen im Sportunterricht der Oberstufe. Die jeweilige Anzahl in den Fächern entnehmen Sie bitte dem 1. Elternbrief, Termine finden Sie im Schulmanager unter Klassenarbeiten bzw. Kalender.



## Lernen lernen:

Lernen lernen ist eine Unterrichtseinheit in der 5. Klasse, in der die Klassengemeinschaft gestärkt wird und verschiedene, auch digitale Lernmethoden sowie allgemeine Medienkompetenz vermittelt werden.



## Lernwerkstatt:

An unserer Schule gibt es in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Französisch und Mathematik eine Lernwerkstatt, die jeweils beständig ausgebaut wird. Dort können die Schüler in eigenständiger Arbeit den Lernstoff vertiefen oder Lücken schließen. Genaueres erfahren die Schüler jeweils im Fachunterricht.



## Mensa:



Unsere Mensa ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Es gibt in der Regel verschiedene Tagesgerichte zur Auswahl. Nach erfolgter Anmeldung (einmalige Kartengebühr 10 €) haben Sie die Möglichkeit, Essen online vorzubestellen. Die Bezahlung findet monatlich per Lastschriftinzug statt. Darüber hinaus werden belegte Semmeln, Obst etc. angeboten, die ohne Vorbestellung erhältlich sind und bar bezahlt werden können. Der Speiseplan der Woche sowie alle Details zu Anmeldung, Vorbestellung und Bezahlung sind auf der Startseite der Schulhomepage abrufbar.



## Mittelstufenbetreuung:

Die pädagogische Betreuung der Mittelstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 8.-10. Jahrgangsstufen und deren Belange. Die Mittelstufenbetreuerin Frau Wechsler dient neben dem Beratungslehrer und den Verbindungslehrern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Schüler der Mittelstufe. Zudem organisiert sie die Vermittlung von Lerntutoren.



## Mobbing:

Siehe PIT (Präventions- und Interventions-Team).





## **Oberstufenkoordinatoren:**

Die pädagogische Betreuung der Oberstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 12. und 13. Jahrgangsstufe und deren Belange. Die Oberstufenkoordinatoren Frau Weiß und Herr Wensauer kümmern sich um sämtliche organisatorische Fragen und dienen als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Oberstufenschüler.



## **Orchester:**

Das Schulorchester probt regelmäßig. Gemeinsam mit dem Chor tritt das Orchester an Konzertabenden im Schuljahr öffentlich auf.



## **Papiergeld:**

Das Papiergeld wird einmal im Jahr für die Finanzierung von Kopien für den Unterricht sowie Material für den Kunstunterricht per Lastschriftverfahren eingezogen.



## **Pause:**

Die erste Pause ist von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr, die zweite Pause von 11.15 Uhr bis 11.30 Uhr. In dieser Zeit dürfen sich die Kinder im Bereich der Aula und auf dem Pausenhof aufhalten, nicht aber in den Klassenzimmern und in den oberen Stockwerken. Die Mittagspause vor dem Nachmittagsunterricht ist von 13.00 Uhr bis 13.50 Uhr.

Die Schüler der Klassen 5-9 dürfen das Schulgelände in den Pausen nicht verlassen!



## **Pausenverkauf:**

Vor dem Unterricht und in den beiden Pausen am Vormittag haben die Schüler die Möglichkeit, am Pausenstand in der Aula eine Brotzeit zu kaufen. Während der Mittagspause ist die Mensa geöffnet. Die Schule verzichtet bewusst auf das Angebot von Cola und Getränken in Tetrapacks. Stattdessen bitten wir Sie, Ihren Kindern möglichst zuckerfreie Getränke mitzugeben.



## **PIT:**

Im Rahmen des von Schülern, Eltern und Lehrern erarbeiteten Schulvertrags ist es allen Beteiligten ein Anliegen, sich aktiv um ein kommunikatives Miteinander zu bemühen. Deshalb haben sich Vertreter der Schüler, Eltern und Lehrer zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden. Es ist ihr konkretes Ziel, in beratender und vermittelnder Funktion Angehörigen der Schulfamilie in Konflikt- oder Problemsituationen zur Seite zu stehen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten bzw. durch geeignete Präventionsmaßnahmen Konflikte in der



Schulfamilie gar nicht erst entstehen zu lassen. Dementsprechend wurde diesem Arbeitskreis der Name **Präventions- und Interventions-Team**, kurz **PIT**, gegeben. Eine Kontaktaufnahme zu **PIT** ist jederzeit persönlich oder per E-Mail möglich.

Man erreicht das gesamte Team unter der Adresse [PIT@gymnasium-viechtach.de](mailto:PIT@gymnasium-viechtach.de). Genaueres (z.B. die Mitglieder der Gruppe) finden Sie auf der Homepage. Selbstverständlich können auch einzelne Mitglieder (Eltern, Lehrer oder Schüler) individuell angeschrieben werden.

## Praktikum:



Im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts ist für alle Schüler der 9. Jahrgangsstufe ein einwöchiges Betriebspraktikum verpflichtend. Dieses findet immer zusammen mit der Wissenschaftswoche im Januar statt.



## Sachaufwandsträger:



Der Sachaufwandsträger unseres Gymnasiums ist der Landkreis Regen. Er ist für die Gebäudeausstattung zuständig.

## Sanitätsdienst:



An unserer Schule gibt es einen Sanitätsdienst. Dabei handelt es sich um Schüler, die als Schulsanitäter ausgebildet werden und im Notfall helfen. Bei kleineren Verletzungen können sich betroffene Schüler im Lehrerzimmer melden, dort gibt



es auch Verbandsmaterial. Medikamente dürfen weder vom Schulsanitätsdienst noch von Lehrkräften ohne schriftliche Vereinbarung mit den Eltern verabreicht werden.



## Sauberkeit im Schulgebäude:

Am Ende des Unterrichts oder bei endgültigem Verlassen des Klassenzimmers sind alle Stühle hochzustellen, die Fenster zu schließen und das Licht auszuschalten. Unrat auf dem Boden wird von den Schülern beseitigt. Dazu stehen Besen und Kehrschaufel in den Klassenzimmern bereit.



## Schließfächer:

Im zweiten Stock befinden sich Schließfächer, die gegen Pfand bei Herrn Nelz angemietet werden können. Diese sind vorrangig für die Nutzung durch Oberstufenschüler gedacht.



## Schulabmeldung:

Wir sind sicher, dass Ihr Kind erfolgreich die Schullaufbahn am Gymnasium beenden wird. Sollten Sie dennoch einen Schulwechsel in Erwägung ziehen, suchen Sie bitte zunächst vertrauensvoll das Gespräch mit der Klassenleitung bzw. der Schulleitung, damit wir gemeinsam den besten Weg für Ihr Kind finden können. Die Abmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten persönlich im Sekretariat. Bei dieser Gelegenheit erfolgt auch die Rückgabe der Lehr- und Bibliotheksbücher, des Schülerscheins und gegebenenfalls der Leihgeräte (z. B. iPad).



## Schulbescheinigung:

Eine Schulbescheinigung, z. B. für das Kindergeld, kann vom Schüler im Sekretariat angefragt und entweder gleich oder in der folgenden Pause im Sekretariat abgeholt werden.



## Schulbücher:

Die zu Beginn des Schuljahres ausgeteilten Schulbücher müssen mit dem Namen und der Klasse des Schülers versehen werden. Die Bücher sind unverzüglich einzubinden. Dabei darf keine selbstklebende Folie verwendet und der Einband nicht am Buchdeckel festgeklebt werden. Jeder Schüler hat die Bücher ordentlich zu behandeln und ist für ihren Zustand haftbar. Mängel am Buch sind zum Schuljahresbeginn zu reklamieren. Beschädigte oder verloren gegangene Bücher sind zu ersetzen.



## Schulbuch-Sharing:

Um das Gewicht von Schulranzen zu verringern, ist es den Schülern erlaubt, sich mit dem Banknachbarn die Schulbücher während des Unterrichts zu teilen. Es empfiehlt sich, dieses zuverlässig abzusprechen und ggf. einen Mitnahmeplan zu erstellen, damit immer das entsprechende Schulbuch vorliegt. Sollte das „Schulbuch-Sharing“ nicht funktionieren, steht es dem Lehrer frei, von dieser Regelung Abstand zu nehmen. Auch fachbezogen kann es Abweichungen von dieser Regelung geben. Dies wird den Schülern dann entsprechend mitgeteilt.



## Schulfest:

In den letzten Schulwochen findet im Anschluss an das Sommerkonzert ein Schulfest statt. Bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem ist die ganze Schulfamilie eingeladen, gemeinsam das Schuljahr ausklingen zu lassen.



## Schulforum:

Es handelt sich hierbei um ein Gremium, das aus Schulleitung, gewählten Lehrervertretern, Schülersprechern, einem Vertreter des Sachaufwandsträgers und Elternbeiratsvertretern besteht. Dieses Gremium entscheidet mit bindender Wirkung über Angelegenheiten wie z.B. Schulprofil, Verhaltensregeln und Hausordnung, Pausenordnung und -verpflegung. Darüber hinaus werden Vereinbarungen über die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens getroffen.



## Schulkleidung:

Es wird an unserer Schule eine eigene Schulkleidung angeboten, die von der SMV (Herr Nelz) alle zwei bis drei Jahre erworben werden kann. Sie werden vor der nächsten Bestellmöglichkeit rechtzeitig per Elternbrief informiert.



## Schulleitung:

Die Mitglieder der Schulleitung, Herr Friedl, Herr Heiduk und Herr Schmelmer, stehen ihnen jederzeit für Gespräche jeglicher Art zu Verfügung. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt. In vielen Fällen jedoch wird zunächst der Fach- oder Klassenlehrer der geeignetere Ansprechpartner sein.



## Schulmanager:

Sowohl Sie als Erziehungsberechtigte als auch Ihr Kind erhalten einen eigenen Zugang zum Schulmanager, in dem Sie alle wichtigen Termine finden und den Stundenplan sowie Vertretungsplan einsehen können. Des Weiteren haben Sie dort die Möglichkeit, Beurlaubungen (mind. 3 Tage im Voraus) zu beantragen, Ihr Kind krankzumelden und Sprechstundentermine zu vereinbaren. Darüber hinaus bietet der Schulmanager einen weiteren Kommunikationsweg zu Lehrkräften bzw. der Schulleitung. Der Anmeldename muss eine gültige E-Mail-Adresse sein. An diese Adresse werden Elternbriefe über den Schulmanager verschickt. Der Elternzugang darf nicht für Schüler zugänglich sein, weil sich Schüler ansonsten selbst beurlauben bzw. krankmelden können.

## Schulmannschaften:



Derzeit gibt es Schulmannschaften für die Sportarten Fußball, Tennis, Leichtathletik, Skifahren, Klettern, Schwimmen und Turnen. Bei Interesse kann man sich an den Sportlehrer wenden.

## Schulpsychologie:



Die Schulpsychologin, StRin Emily Busse, steht für unterschiedliche Beratungsanlässe zur Verfügung, wie z.B. bei verschiedensten Lern- und Schulleistungsproblemen, Konzentrations- oder Motivationsschwierigkeiten, Prüfungsängsten, Problemen mit Lehrkräften oder Mitschülerinnen und -schülern, persönlichen akuten Krisen und sonstigen Verhaltensauffälligkeiten. Außerdem ist sie für die Diagnostik von Lese- und Rechtschreibstörungen zuständig. Bei klinischen Frage-



stellungen (z.B. selbstverletzendes Verhalten, Ängsten, Depressionen ...) kann sie eine erste niedrigschwellige Anlaufstelle sein, die auch über weitergehende außerschulische Behandlungsmaßnahmen informiert; Schulpsychologinnen und -psychologen sind jedoch keine PsychotherapeutInnen oder PsychiaterInnen. Die schulpsychologische Beratung ist kostenlos, freiwillig, neutral und unterliegt der Verschwiegenheit. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage (unter Schulfamilie → Schulberatung).



## Schulsozialarbeit:

Schwerpunktmäßig kümmert sich die Schulsozialarbeiterin Frau Stefanie Seipel um gruppenbezogene Angebote zur Prävention, Werteerziehung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei Bedarf steht sie auch für vertrauensvolle Gespräche zur Verfügung, die selbstverständlich der Schweigepflicht unterliegen. Genaueres entnehmen Sie bitte der Homepage (unter Schulfamilie → Schulberatung).



## Schulvertrag:

An unserer Schule existiert ein Schulvertrag, der in Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern entstanden ist. Kerngedanke ist, dass alle drei Gruppen einen wesentlichen Beitrag leisten. Dies ermöglicht die konstruktive und erfolgreiche Kooperation zum Wohl Ihrer Kinder. Den genauen Inhalt können Sie im Hausaufgabenheft oder auf der Homepage nachlesen.



## Schüleraustausch:

Die Schüler der 8. Jahrgangsstufe erhalten die Möglichkeit, an einem Austausch





mit Mirebeau in Frankreich teilzunehmen. In der 9. Jahrgangsstufe finden Schüleraustausch-Projekte mit Schulen aus der Tschechischen Republik und der Slowakei statt.

## Schülermitverantwortung (SMV):



Die SMV besteht aus drei Schülersprechern und Schülern, die sich für ein gelingendes Miteinander an unserer Schule engagieren. Zu den Aufgaben der SMV gehören insbesondere die Organisation und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, die Wahrnehmung schulischer Interessen der Schüler und die Mithilfe bei der Lösung von Konflikten.

## Schwimmplan:



Ihre Kinder haben im Rahmen des Sportunterrichts alle vier Wochen Schwimmen im Hallenbad des Schulzentrums. Den aktuellen Schwimmplan finden Sie auf der Homepage unter Downloads und im Schulmanager.

## Sekretariat:



Das Sekretariat steht Ihnen für alle Fragen und Probleme täglich von ca. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags bis 12.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen bzw. uns per E-Mail oder über den Schulmanager kontaktieren.

Telefon: 09942 / 9442 0

E-Mail: [sekretariat@gymnasium-viechtach.de](mailto:sekretariat@gymnasium-viechtach.de)



## Suchtprävention:

Das Thema Suchtprävention liegt uns sehr am Herzen, deshalb finden in verschiedenen Jahrgangsstufen Aktionen zu Schwerpunktthemen statt.

**Jgst. 5:** Rauchen, sinnvolle Nutzung digitaler Medien, Projekt Netzgänger.

**Jgst. 6:** sinnvolle Nutzung digitaler Medien, Projekt Netzgänger.

**Jgst. 8:** Thematik Drogensucht, Information von Betroffenen.

**Jgst. 9:** Thematik Sucht, z.B. Ernährung, Rauchen, Alkohol, Drogen.

**Jgst. 10:** Alkohol und Drogen im Straßenverkehr.

Zusätzlich werden besondere Veranstaltungen von externen Fachleuten angeboten. Ansprechpartner ist unser Beratungslehrer Herr Hecht.



## Termine:



Die Termine für das laufende Schuljahr können Sie dem Schulmanager (unter: Kalender) entnehmen. Dort können Sie sich über geplante Projekte, Fahrten, Veranstaltungen, Feste etc. informieren. Der Kalender steht schon zu Schuljahresbeginn zur Verfügung und wird regelmäßig aktualisiert. Sie finden dort zudem die Termine der Schulaufgaben.



## Theater:

Die Theatergruppen der Unter- und Mittelstufe proben regelmäßig und treten mindestens einmal im Schuljahr auf.



## Tutoren:

Dabei handelt es sich um Schüler aus den 10. Klassen, die sich bereit erklären, die 5. Klassen im ersten Schuljahr zu betreuen. Ihre Aufgabe ist es, unseren Neuen den Start an der Schule zu erleichtern und die neue Klassengemeinschaft durch gemeinsame Unternehmungen bei den Kennenlerntagen und Tutorennachmittagen zu stärken.



## Unterrichtsstoff verpasst:

Es wird vom Schüler erwartet, dass verpasster Unterrichtsstoff, egal ob durch Krankheit oder Freistellung bedingt, zunächst selbstständig nachgearbeitet wird. Gleiches gilt auch für Hefteinträge. Es ist daher zu empfehlen, für solch einen Fall bereits zu Schuljahresbeginn verlässliche Absprachen mit Mitschülern zu treffen. Selbstverständlich stehen darüber hinaus die Fachlehrkräfte für Nachfragen zur Verfügung.



## Unterstufenbetreuung:

Die pädagogische Betreuung der Unterstufe bezieht sich schwerpunktmäßig auf die 5.-7. Jahrgangsstufen und deren Belange. Die Unterstufenbetreuerin Frau Aissen dient neben dem Beratungslehrer und den Verbindungslehrern als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen der Unterstufenschüler und organisiert das Tutorenprogramm sowie die Kennenlertage.



## Verbindungslehrer:

Dieser wird jährlich zum Ende des Schuljahres von der Klassensprecherversammlung gewählt. Er ist zusammen mit Herrn Nelz von der SMV Ansprechpartner für die Schüler. Beide beraten bei persönlichen Problemen im schulischen oder privaten Bereich und vermitteln in Konfliktfällen. Namen und Fotos finden Sie auf der Homepage unter Schulfamilie → SMV.



## Vertretungsplan / Vertretungsstunde:

In der Aula und im Bereich der Bibliothek wird der Vertretungsplan auf einem großen Bildschirm angezeigt. Die Schüler entnehmen diesem, ob Unterrichtsverschiebungen vorgesehen sind. Der Vertretungsplan ist zudem sehr übersichtlich im Schulmanager einzusehen.

Es gilt: Vertretungsstunden sind vollwertige Unterrichtsstunden, das heißt: Von den Schülern wird erwartet, dass sie in Vertretungsstunden genauso wie in regulären Stunden mitarbeiten. Dies gilt auch für das Fach Sport!

Wird ein Lehrer als Vertretungslehrkraft eingesetzt, der in der Klasse selbst unterrichtet, wird in der Regel der jeweilige Fachunterricht gehalten. Wird diese Vertretung am Vortag auf dem Vertretungsplan bis 11.30 Uhr bekannt gegeben, bedeutet das, dass auch das jeweilige Material (Bücher, Hefte) mitzubringen ist sowie Hausaufgaben und die sonstige häusliche Vorbereitung bis zu dieser Vertretungsstunde zu erledigen sind. Auch mündliche Leistungsnachweise (Abfragen) und Stegreifaufgaben (Exen) sind in diesen Stunden denkbar. Werden Lehrer für Vertretungen in einer Klasse herangezogen, in der sie nicht unterrichten, können entweder Arbeitsaufträge der ausfallenden Lehrkraft erledigt werden oder die



Vertretungslehrkraft macht selbst Aufgaben, Übungen oder Lernspiele mit den Schülern.



## Wandertag:



Im Schuljahr sind am Anfang und am Ende je ein Wandertag vorgesehen, der ggf. durch Projekte oder Fahrten ersetzt werden kann.

## Wahlkurse:



Am Ende des Schuljahres besteht die Gelegenheit, sich für Wahlkurse im nächsten Schuljahr anzumelden bzw. für die 5. Jahrgangsstufe erfolgt dies in den ersten Schulwochen für das laufende Schuljahr. Diese sind dann für das gesamte Schuljahr verbindlich. Nachmeldungen sind auf Nachfrage möglich.



## Zeugnisse:



Jeder Schüler erhält zum Ende des ersten Halbjahres ein Zwischenzeugnis sowie ein Jahreszeugnis am letzten Schultag. Im Halbjahr bestätigen Sie die Kenntnissnahme bitte mit Ihrer Unterschrift.



